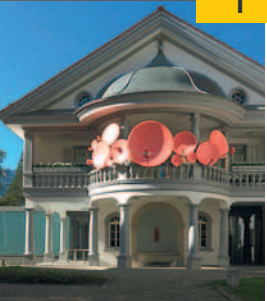


MUSEUMSLAND URI

Der Kanton Uri besitzt eine eindrückliche Zahl und Vielfalt an qualitätvollen Museen, die – jedes Haus in seinem Bereich – die Museumslandschaft Uri zu einem farbigen Mosaik werden lassen. Auch kleine Sammlungen beherbergen dabei bemerkenswerte und einzigartige Kulturgüter.

Verschiedene Museen sind zudem in historischen Gebäuden untergebracht, die alleine für sich bereits einen Besuch lohnen. Informationen zur Kultur in Uri: www.museen-uri.ch

1 Haus für Kunst Uri | Herrengasse 2, 6460 Altdorf



Eröffnung 2004

Öffnungszeiten

Während der Wechselausstellungen:
Do/Fr 14–18 Uhr, Sa/So 12–17 Uhr
Kunstvermittlung, Rahmenprogramm, Führungen
nach Vereinbarung Tel. 041 870 29 29
www.hausfuerkunsturi.ch

Das HAUS FÜR KUNST URI befindet sich in der Nähe des Telldenkmals. Der 1845 errichtete dreigeschossige Bau, zuletzt von der Firma Gamma als Druckerei genutzt, wurde nach einer umfangreichen Renovation im Mai 2004 als Ausstellungshaus eröffnet.

Pro Jahr werden vier Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst gezeigt. Dank der Grosszügigkeit von Max Dätwyler erfährt das Werk des Urner Künstlers Heinrich Danioth (1896–1953) im Danioth Pavillon eine dauerhafte Würdigung.

2 Historisches Museum Uri | Gotthardstrasse 18, 6460 Altdorf



Eröffnung 1906/2000

Öffnungszeiten

Kultur- und Geschichtsvermittlung,
Führungen, Apéros:
Tel. 041 870 19 06
www.hvu.ch

Im neugotischen Historischen Museum Uri (1906, Anbau 2000) befindet sich die umfassendste Sammlung des kantonalen Kunst- und Kulturgutes.

Der Historische Verein Uri zeigt in der Dauerausstellung: Prähistorische Funde, Alemannengrab, Pestsarg, Postkutsche, Waffen, Trachten, Volksbrauchtum. Ferner attraktive Sonderausstellungen zur Urner Kultur und Geschichte. Lehrkräfte erhalten Vorbereitungshilfen. Möglichkeit für Apéros.

3 Talmuseum Andermatt | Gotthardstrasse 113, 6490 Andermatt



Eröffnung 1991

Öffnungszeiten

Wintersaison Mi–So jeweils 16–18 Uhr
Sommersaison Mi–Sa 16–18 Uhr
Zwischensaison und Führungen auf Anmeldung
Tel. 041 887 06 24 oder 041 887 15 39
www.talmuseum-ursern.ch

In einem der schönsten Patrizierhäuser von Andermatt, im Adelberten- oder Suworowhaus von 1786, befindet sich das Talmuseum Ursern. Die Stiftung zeigt die Wohnkultur um 1780/1800, die Talgeschichte, ein Naturalienkabinett sowie ferner Tourismus, Militaria, Alpwirtschaft und das Säumerwesen vom Saumpfad bis zur Autostrasse. Zudem wird jährlich eine Sonderausstellung zu lokalhistorischen Themen des Urserntals gezeigt.

4 Nationales St. Gotthard-Museum



Eröffnung 1986

Öffnungszeiten

Anfang Juni bis Mitte Oktober täglich 09–18 Uhr
Tel. 091 869 15 25 oder 091 869 14 30
auch nach Vereinbarung
gotthardmuseum@bluewin.ch
www.museen-uri.ch

Mit modernsten Mitteln zeigt Ihnen das nationale Sankt Gotthard-Museum auf 2100 m ü. M. den nationalen Gotthardmythos auf: Den beschwerlichen Kampf des Menschen rund um die Nord-Süd-Verkehrsverbindung, die grausamen Kämpfe, das Leben der Säumer, die Hilfsbereitschaft der Mönche, die Postkutsche, Transport und Reise im Winter, Bau der Bahn und Strasse. Eindrückliche Tonbildschau, Mineralienschau. In der Nähe das alte Gotthardhospiz und Festungsmuseum.

5 Tell-Museum | Postplatz, 6463 Bürglen



Eröffnung 1966

Öffnungszeiten

Täglich 15. Mai bis 15. Oktober
10–11.30 Uhr, 13.30–17 Uhr
Im Juli und August täglich 10–17 Uhr
Tel. 041 870 41 55, Fax 041 871 07 02
info@tellmuseum.ch, www.tellmuseum.ch

Das Tellmuseum Bürglen befindet sich im sog. Wattigwilerturm im Zentrum des Dorfes. Es beherbergt eine umfassende Sammlung historischer und künstlerischer Objekte und Dokumente über den Schweizer Freiheitshelden Wilhelm Tell. Gezeigt wird eine einzigartige Sammlung zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte des Tellmythos. Mit Tonbildschau in dt./fr./it./engl./holl. Ganz in der Nähe die Tellskapelle (Tells Wohnstätte), das älteste Telldenkmal (des Bildhauers Josef Benedikt Curiger) und ein Tellslehrpfad (dt, engl.) Richtung Altdorf.

6 Urner Mineralienmuseum | Dorfstrasse, 6462 Seedorf



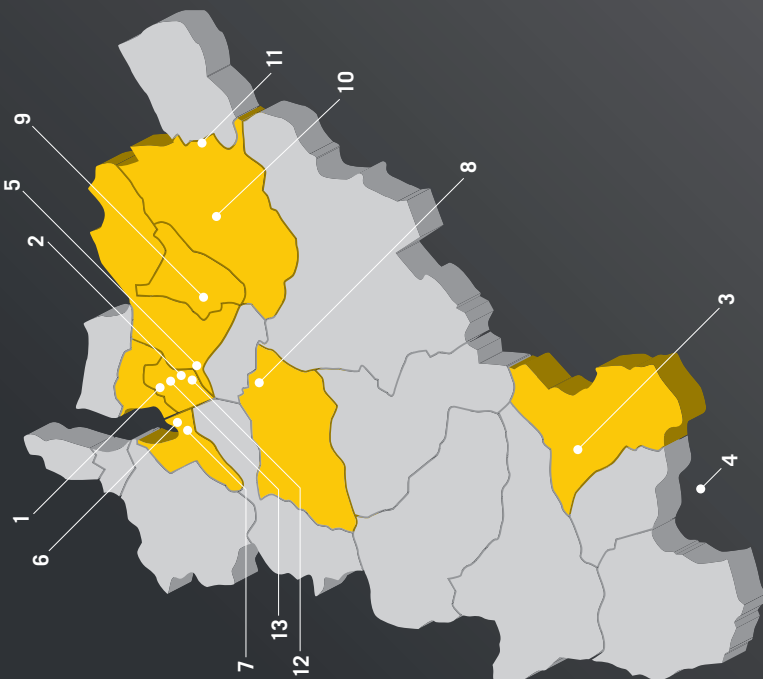
Eröffnung 1980

Öffnungszeiten

Mai bis Oktober Do/Sa/So 13–17 Uhr
Gruppenführungen auf Anmeldung
Tel. 041 870 44 80
www.mineralienfreund.ch

Der Verein Urner Mineralienfreunde (UMF, seit 1962) bespielt mit 400 einzigartigen, seltenen Kristallen im historischen Gebäude wohl das ungewöhnlichste und faszinierendste Mineralienmuseum der Schweiz. Jährlich neu dotiert, Sonderschau mit Film. Für Schulen und Gruppen werden auf Anmeldung Führungen angeboten. Daneben das spätgotische Wasserschloss A Pro mit Restaurant, Urner Neat-Mineralienschau, UR-Kristall-Ausstellung und jährlichen Kunstaustellungen.

Standorte



- 1 Haus für Kunst Uri | Altdorf
- 2 Historisches Museum Uri | Altdorf
- 3 Talmuseum Andermatt | Andermatt
- 4 Nationales St. Gotthard-Museum
- 5 Tell-Museum | Bürglen
- 6 Urner Mineralienmuseum | Seedorf
- 7 Schloss A Pro | Seedorf
- 8 Neat Infocenter | Erstfeld
- 9 Dörflihaus-Museum | Spiringen
- 10 Bielen-Säge | Unterschächen
- 11 Zielhaus am Klausenpass | Spiringen
- 12 Naturkundemuseum Kollegium Karl Borromäus | Altdorf
- 13 Kirchenschatz-Museum | Altdorf

Tourist Info Uri

Tellspielhaus, Schützengasse 11, CH-6460 Altdorf
Tel. +41 (0) 41 874 80 00, Fax +41 (0) 41 874 80 01
www.uri.info

7 Schloss A Pro | Dorfstrasse, 6462 Seedorf



Eröffnung 1968

Öffnungszeiten

Mo/Di geschlossen, Mi/Do 10–23 Uhr

Fr/Sa 09–24 Uhr, So 09–17 Uhr

Führungen auf Anmeldung

Tel. 041 870 65 32

info@schlossapro.ch, www.museen-uri.ch

Im Schloss A Pro (1556/1562, seit 1959 im Besitz des Kantons Uri) finden Sie historisch wertvoll ausgestattete Räume wie Rittersaal, Prunkzimmer, Haus-Kapelle, Fresken aus der alten Telskapelle von Karl L. Püntener. Seit 2009 ist das Schloss ein kulinarisches Restaurant mit historischem Ambiente (www.schlossapro.ch).

Sehenswert ist die Neat-Mineralienschau und UR-Kristall, ferner Sonderausstellungen zur Kultur in Uri. Das Urner Mineralienmuseum ist ganz nahe.

8 NEAT InfoCenter | Gotthardstrasse 200, 6472 Erstfeld



Eröffnung 2008

Öffnungszeiten

März bis Oktober Di–So 09–17 Uhr

November bis Februar Di–Sa 09–17 Uhr

Anmeldung Tel. 041 884 72 90

infocenter@alptransit.ch

www.alptransit.ch

Auf einer Fläche von über 400 Quadratmetern zeigen Modelle, Originalobjekte und audiovisuelle Medien wie tief unter dem Gotthardmassiv der längste Tunnel der Welt entsteht. Der Bau der neuen Gotthardbahn wird zum Erlebnis für Jung und Alt. Innerhalb der Ausstellung präsentiert sich auch der Kanton Uri mit einem eigenen, attraktiven Auftritt.

Auf einer geführten Tour erfahren Sie weitere Details über das Jahrhundertprojekt.

9 Dörflihaus-Museum | 6464 Spiringen



Öffnungszeiten

Während den Schalterstunden der Gemeindekanzlei Spiringen; übrige Zeiten auf Anfrage.

Tel. 041 879 11 34 oder 041 870 64 60

Führungen:

Tel. 041 870 64 60 oder 079 410 21 60

josef.herger@bluewin.ch

verwaltung@spiringen.ch, www.museen-uri.ch

Das Dörflihaus ist das wichtigste Museum des Urner Schächentals am Klausenweg. Es zeigt Wertvolles über die Land- und Alplandwirtschaft, Wald und Holz, Verkehr und Tourismus, Volk und Hirten, Trachten und Kunsthandwerk aus der Zeit von 1290 bis zum Zweiten Weltkrieg. Highlights sind die Stiftungsurkunde von 1290 und das Jahrzeitbuch von 1290/1515 mit Schächentaler Gründernamen von 1291. Eindrücklich auch Goldschmiedearbeiten von Meinrad Burch-Korrodi. Original-Chronometrie der internationalen Klausenrennen 1922–34. General Suworows Marsch über den Kinzigpass 1799.

10 Bielen-Säge | 6465 Unterschächen



Öffnungszeiten

Führung nach Vereinbarung.

Park- und Picknickplatz.

Führungen und Inbetriebsetzung

Tel. 041 870 64 60, 079 410 21 60

Tel. Alp Oberalp 078 847 18 69

josef.herger@bluewin.ch, www.museen-uri.ch

In Unterschächen beim Eingang zum Brunnital liegt ein eindrückliches historisches Sägewerk aus der Zeit von 1850. Inmitten einer malerischen Bergwelt dreht sich das 1991 restaurierte, mit Wasserrad angetriebene Sägewerk. Nun können wieder Stämme zersägt werden. Interessant die Ausstellung zu alten Holzverarbeitungswerkzeugen. Ausflugsstreff für Familien, Clubs, Vereine, Schulen, idyllischer Picknickplatz, Feuerstelle (begleitetes Wanderprogramm).

Auf der Alp Oberalp (ab Talstation Seilbahn Aesch-Oberalp) kann im Juli und August eine authentisch restaurierte Alphütten-Käserei besichtigt werden.

11 Zielhaus am Klausenpass | 6464 Spiringen



Öffnungszeiten

Führung nach Vereinbarung.

Führungen Juni bis September auf Anfrage,

Tel. 041 870 64 60, 079 410 21 60

josef.herger@bluewin.ch

www.museen-uri.ch

Das denkmalgeschützte Zielhaus am Klausenpass (1940 m ü. M.) aus der Pionierzeit der Automobil- und Motorradgeschichte hat europaweit Seltenheitswert (Zürcher Architekt Boedecker). Es diente den Internationalen Klausenrennen als Gebäude für Funktionäre, Ärzte, Sanitäter, Speaker, Telefonistinnen und Zeitmesser. Bilddokumente zum Klausenrennen und zur Geschichte.

Die Museen Bielen-Säge, Dörflihaus und das Zielhaus am Klausenpass können gut an einem Tag besucht und besichtigt werden. Interessant auch für Oldtimerfreunde. Begleitetes Wanderprogramm.

12 Naturkundemuseum Kollegium Karl Borromäus | 6460 Altdorf



Ausstellungsräume Kantonale Mittelschule Uri
Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf

Tel. 041 870 22 42

Öffnungszeiten

Auf Anmeldung während Schul- und Arbeitszeiten. www.museen-uri.ch

Im Naturkundemuseum der Kantonalen Mittelschule Uri entdecken Sie eine interessante naturwissenschaftliche Sammlung aus einheimischen und exotischen Tierarten, Skelette, geologische und geografische Reliefs und Mineralien sowie eine ägyptische Kindermumie.

13 Kirchenschatz-Museum | Pfarreizentrum am Reistweg, 6460 Altdorf



Öffnungszeiten

Mitte Juni bis Mitte November

So 10.30–17 Uhr

Führungen nach Absprache jederzeit möglich

Auskunft und Anmeldung:

Pfarreisekretariat, Kirchplatz 7, 6460 Altdorf

Tel. 041 874 70 40, info@kg-altdorf.ch

www.kg-altdorf.ch (Geschichtliches)

Das Kirchenschatz-Museum St. Martin zählt zu den kostbarsten und interessantesten der Urschweiz und ist eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten des Urner Hauptortes. Kultgegenstände bedeutender Urner, Schweizer und Europäischer Goldschmiede vom 16. bis ins 19. Jahrhundert zeugen vom ehemaligen Reichtum des Ortes an der Gotthard-Handelsroute. Sehenswert sind auch die historischen Messgewänder mit ihren prächtigen Stickereien und Nadelmalereien.

MUSEUMSLAND URI

uri

Die Versuchung seit 1291.

